

wir Kap Froward, die südlichste Spitze des amerikanischen Festlandes, und nun ging es nordwärts. Niedriger und niedriger wurde das Land, zur Rechten sowohl, wie zur Linken, bis es endlich in die Ebene überging.

Am Sonntag, den 11. Juli, abends sieben Uhr warf unsere „Theben“ in Punta Arenas, der südlichsten Stadt der Welt, Anker.

Hinter uns lag eine der denkwürdigsten Reisen, voll gewaltiger erhabender Eindrücke, deren Erinnerung der Seele unvergeßlich eingeprägt bleiben wird.